

## Judo

**U15-Bezirkseinzelmesterschaft:** Über 20 Brühler Judoka hatten sich qualifiziert. BTV-Trainer David Metzger war gespannt, wer die Hürde zur westdeutschen Meisterschaft schaffen würde. Dominik Janotta (- 66 kg) und Ilya Baranov (- 60 kg) gaben ihren Gegnern kaum eine Chance und wurden souverän Meister. Saskia Breuer (- 63 kg) und Oliver Klug (- 60 kg) erkämpften sich die Silbermedaille. Ebenfalls die Qualifikation erreichten die Kämpfer Lotta Tepsaße (- 36 kg), Lilith Sauer (- 52 kg), Kira Marie Tränkner (- 57 kg), Alexander Janzen (+ 66 kg) und Sandro Scholz (- 34 kg) mit dem Gewinn der Bronzemedaille.

**Die Kämpfer und Kämpferinnen der Jugend** unter zwölf Jahren des Brühler TV bewiesen bei ihren Bezirkseinzelmesterschaften aufs Neue, dass sie in den Kreisen Köln, Bonn, Aachen und Bergisch-Land größtenteils den Ton angeben. Bei den Kreiseinzelmesterschaften in den Klassen bis 28, 31, 34 und 37 kg gingen acht junge BTV-Judoka an den Start. Julian Hirschfeld besiegte im Finale bis 28 kg seinen Vereinskameraden und Freund Lennart Meyer. Leo Mattarei (- 34 kg) und Caspar Golland (- 37 kg) kämpften sich ebenfalls souverän bis ins Finale vor, scheiterten jedoch jeweils an Kämpfern des TSV Hertha Walheim. Clemens Mael (- 34 kg) und Melik Benabdallah (- 37 kg) verloren ihre Kämpfe in der Hauptrunde, entschieden jedoch drei Kämpfe in der Trostrunde für sich und gewannen am Ende überglücklich Bronze. Anschließend konnte sich Robert Henn in der Klasse bis 40 kg mit drei Siegen bis ins Finale vorkämpfen. Nach einem spannenden Schlagabtausch musste er sich geschlagen geben und gewann

die dritte Silbermedaille für das BTV-Team. Die Mädchen Alissa Baranov, Annika Hirschfeld und Ann-Sophie Stemplin erkämpften schließlich drei weitere Silbermedaillen. Ronja Brodd wurde am Ende in der Klasse bis 48 kg noch Dritte.

**Westdeutsche U15-Einzelmesterschaft weiblich/ männlich:** Acht Kämpferinnen und Kämpfer des Brühler TV hatten sich qualifiziert. Trainer David Metzger war gespannt darauf, wie sich seine Schützlinge nun präsentieren würden. Ilya Baranov verpasste verletzungsbedingt knapp die Goldmedaille in der Klasse bis 60 kg. Nachdem er mit drei Siegen souverän ins Finale eingezogen war, war er nach seinem Halbfinalkampf leicht gehandicapt. Nach einer eigenen Seoi-Nage-Aktion hatte er sich eine Zerrung am Oberarmmuskel geholt und konnte deshalb mit der rechten Hand seinen Gegner nicht voll kontrollieren. Kurz vor Ende unterlag er dem Bochumer durch Haltegriff. Sandro Scholz (- 34 kg) und Alexander Janzen (+ 66 kg) verpassten mit einem guten 5. Platz knapp das Podium. Scholz bezwang vier Gegner seiner Klasse, Janzen konnte dreimal den Kampf für sich entscheiden. Oliver Klug (- 60 kg) und Dominik Janotta (- 66 kg) kamen auf die siebten Plätze. Bei den Mädchen kam Saskia Breuer in der Klasse bis 63 kg auf einen unglücklichen 5. Platz. Nach zwei tollen gewonnenen Kämpfen stand sie im Halbfinale, wo sie sich unglücklich geschlagen geben musste. Im Kampf um Bronze warf ihre Gegnerin sie nach wenigen Sekunden auf die Matte. Kira-Marie Tränkner (- 57 kg) kam mit drei Siegen auf einen 7. Platz. Lilith Sauer konnte bis 52 kg nur einen Kampf für sich entscheiden.